

Protokoll

über die Sitzung des **Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung** am Dienstag, den **29.08.2023**, um 18:03 Uhr, im **Sitzungssaal, Nienburger Str. 31, 31535 Neustadt am Rübenberge**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Hahn

Stellv. Vorsitzender

Herr Josef Ehlert

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Frau Gisela Brückner

Herr Günter Hahn

Frau Magdalena Itrich

Herr Manfred Lindenmann

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Maria Sinnemann

Vertreter/innen

Frau Christine Nothbaum

Herr Edward-Philipp Pieper

Vertreterin für Herrn Wilhelm Wesemann

Vertreter für Herrn Arne Wotrubez

Verwaltungsvorstand

Herr Dominic Herbst

Frau Maria Lindemann

Bürgermeister

Erste Stadträtin

Beratende Mitglieder

Herr Thomas Iseke

Herr Jonathan Krause

Herr Thomas Maske

Herr Thorsten Steen

Verwaltungsangehörige/r

Herr Wiegand Ahrbecker

Frau Andrea Reiter

Herr Dominik Rüffert

Fachdienstleitung Finanzwesen

Fachdienst Finanzwesen, Protokoll

Fachdienst Zentrale Dienste

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

2 Zuhörer, davon 1 Pressevertreter

Sitzungsbeginn: 18:03 Uhr

Sitzungsende: 19:01 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.06.2023 | |
| 3 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 3.1 | 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2023 (Sachstand: Mai 2023) | 2023/107 |
| 3.2 | Sachstand Digitalisierung | |
| 3.3 | Überörtliche Wiederholungs- und Kontrollprüfung des Beteiligungsmanagements der Stadt Neustadt a. Rbge. durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof für die Jahre 2018 bis 2020 | 2023/131 |
| 4 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 5 | Beschaffung von Druck- und Kopiergeräten - Bedarfsfeststellung und Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung | 2023/133 |
| 6 | Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2020 | 2023/149 |
| 7 | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Frank Hahn eröffnet um 18:03 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Daraufhin heißt Herr Frank Hahn im Namen der Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung Frau Maria Lindemann herzlich willkommen und wünscht ihr viel Erfolg in ihrer neuen Funktion bei der Stadt Neustadt a. Rbge. Er wünscht ihr einen guten Start und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Frau Lindemann bedankt sich für die freundliche Aufnahme und teilt mit, dass auch ihr sehr an einer guten Zusammenarbeit gelegen sei. Sie freut sich auf ihre neuen Aufgaben und die Arbeit im Ausschuss.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.06.2023

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. fassen bei 2 Enthaltungen mit 9 Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 27.06.2023 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2023 (Sachstand: Mai 2023) 2023/107

Herr Ahrbecker weist darauf hin, dass die 1. Prognose zum Haushalt 2023 (Informationsvorlage Nr. 2023/107) zahlentechnisch bereits anhand der Steuerungsdatei in der Sitzung am 27.06.2023 vorgestellt worden sei.

Die Informationsvorlage Nr. 2023/107 wird zur Kenntnis genommen. Es werden keine Fragen formuliert.

Zudem erläutert Herr Ahrbecker das Rechnungsergebnis 2022 sowie die Entwicklung der Überschussrücklagen anhand der Steuerungsdatei (**Anlage 1**).

Herr Steen und Herr Frank Hahn bitten um eine Aufstellung der wesentlichen Sachverhalte, die zu der Abweichung in Höhe von rd. 10 Mio. EUR zwischen der Haushaltsplanung und dem Rechnungsergebnis 2022 geführt haben.

Anmerkung zum Protokoll

*Die Aufstellung der Abweichungen zwischen der Haushaltsplanung 2022 und dem Rechnungsergebnis 2022 wird dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt. Die wesentlichen Abweichungen, die zu der Differenz geführt haben, werden näher erläutert.*

Im Weiteren berichtet Herr Ahrbecker über die nachstehenden Punkte und erläutert jeweils die entsprechenden Anlagen:

- Kreditaufnahmen 2023
 - Insgesamt wurden im August Kredite i.H.v. 53,5 Mio. EUR zu Konditionen zwischen 3,47 % bis 3,52 % (je nach Laufzeit) aufgenommen.
 - Zum 31.12.2022 sind rd. 12 Mio. EUR Haushaltseinnahmereste verfallen.
 - Die Kreditermächtigung 2022 ist vollständig ausgeschöpft.
- Haushaltsausgabereste
 - Die Haushaltsausgabereste zum 31.12.2022 betragen rd. 55,5 Mio. EUR (Stand 29.08.2023).
- Ausblick Haushaltsplanung und Kreditbedarfe 2024 ff.
 - Derzeitiger Stand der aktuellen Planung des Ergebnis- und Finanzhaushalts 2024 ff. (**Anlage 3**)
 - Derzeitiger Stand Kreditbedarf 2024 ff. sowie die bisherige Entwicklung des Kreditvolumens (**Anlage 4**)

Herr Frank Hahn erkundigt sich, welche Schlüsselprojekte in den letzten Jahren fertiggestellt wurden und daher keine Berichterstattung im Rahmen des Berichtstermins Mai 2023 erfolgt ist.

Anmerkung zum Protokoll

Stellungnahme Fachdienst Finanzwesen:

Folgende Schlüsselprojekte wurden abschließend bearbeitet:

- *Schlüsselprojekt „Leitbild“
Der Bericht über den Abschluss des Projekts wurde mit der Informationsvorlage Nr. 2020/088 zur Kenntnis gegeben.*
- *Schlüsselprojekt „Neubau Feuerwehrzentrum“
Der Bericht über den Abschluss des Projekts wurde mit der Informationsvorlage Nr. 2020/088 zur Kenntnis gegeben.*
- *Schlüsselprojekt „Kooperativer Hort“
Der Abschlussbericht des Projekts wurde mit der Informationsvorlage Nr. 2020/088 zur Kenntnis gegeben.*

Folgende Schlüsselprojekte befinden sich nach wie vor derzeit in Bearbeitung:

- *Rathaus (vormals: Rathaus und Innenstadtentwicklung)*
- *Innenstadtentwicklung (vormals: Rathaus und Innenstadtentwicklung)*
- *Neubau Gymnasium Neustadt a. Rbge. (vormals Neubau Schulzentrum Süd)*
- *Hochwasserschutz Silbernkamp (HWS)*
- *Bahnübergänge Poggenhagen*
- *Kindertagesstätten*
- *Digitalisierung*

Herr Lindenmann möchte wissen, ob die für energetische Maßnahmen bereitgestellten Mittel in Höhe von jährlich 100 TEUR bereits verwendet wurden.

Herr Herbst erwidert, dass energetische Maßnahmen oftmals im Rahmen der einzelnen Baumaßnahmen umgesetzt und somit entsprechend aus der Baumaßnahme finanziert werden.

Anmerkung zum Protokoll:

Die für 2023 geplanten Mittel in Höhe von 100 TEUR für die Investitionsmaßnahme 1110650166 „Sondermittel zur Steigerung der Energieeffizienz in städtischen Gebäuden“ sollen in die Herrichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle der Hans-Böckler-Schule verwendet werden.

3.2. Sachstand Digitalisierung

Herr Herbst trägt anhand des aktuellen Anschlussplans „Allgemeine Schriftgutverwaltung“ (**Anlage 5**) den Sachstand zur Digitalisierung vor.

Zudem teilt Herr Herbst mit, dass die Stadt derzeit für die Urkundenbestellung das E-Payment teste und dabei innerhalb eines Monats 136 online Transaktionen vorgenommen worden seien.

Herr Frank Hahn verweist auf die Protokolle der letzten Ausschusssitzungen und erinnert an die im Ausschuss geforderte IT-Strategie.

Auf Nachfrage von Herrn Herbst bestätigt Herr Frank Hahn, dass diese insbesondere die Themen IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur abbilden solle.

3.3. Überörtliche Wiederholungs- und Kontrollprüfung des Beteiligungsmanagements der Stadt Neustadt a. Rbge. durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof für die Jahre 2018 bis 2020 2023/131

Herr Ahrbecker gibt einen groben Überblick über die wesentlichen Feststellungen der Prüfung und beantwortet die Rückfragen der Anwesenden.

Bezüglich des bemängelten Fehlens der Beteiligungsrichtlinie führt Herr Ahrbecker aus, dass diese im Entwurf im Jahr 2019 bereits vorlag, jedoch durch den Virenangriff verloren gegangen sei.

Auf Nachfrage von Herrn Frank Hahn bezüglich der Erstellung eines neuen Richtlinienentwurfs erwidert Herr Ahrbecker, dass die Erarbeitung des Entwurfs im 1. Quartal 2024 geplant sei.

Herr Frank Hahn regt an, den Bericht über die Beteiligungen der Stadt Neustadt a. Rbge. im Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung zukünftig zu thematisieren.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Beschaffung von Druck- und Kopiergeräten - Bedarfsfeststellung und Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung 2023/133

Frau Lindemann erläutert die Vorlage und beantwortet die Rückfragen der Ausschussmitglieder.

Daraufhin fassen die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss

1. Der Bedarf für die Beschaffung von Druck- und Kopiergeräten wird festgestellt. Der Bürgermeister wird beauftragt die Beschaffung rechtzeitig vor Einzug in das neue Rathaus durchzuführen.
2. Für die Maßnahme wird eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 120.000,00 EUR bewilligt.

6. Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2020 2023/149

Herr Steen ist verwundert, dass der Bericht bereits seit 1 Jahr vorliegt und erst jetzt bekanntgegeben werde.

Herr Ahrbecker erwidert, dass der Jahresabschlussbericht 2020 über einen längeren Zeitraum im Rechnungsprüfungsamt geprüft worden sei.

Herr Ehlert erinnert, dass die Mitglieder diesbezüglich bereits diskutiert haben, das Rechnungsprüfungsamt um einen jährlichen Bericht in einer Ausschusssitzung zu bitten.

Da das Rechnungsprüfungsamt dem Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. unterstellt ist, schlägt Herr Frank Hahn vor, das weitere Vorgehen in einer der nächsten Sitzungen des Rates zu thematisieren.

Abschließend fassen die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. bei 1 Enthaltung mit 10 Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden empfehlenden

Beschluss

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt gemäß den Bestimmungen des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit den Bestimmungen der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO):

- a) Den Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2020.
- b) Dem Bürgermeister wird Entlastung für das Haushaltsjahr 2020 erteilt.
- c) Hinsichtlich des Gesamtjahresergebnisses im Ergebnishaushalt in Höhe von -3.531.478,79 EUR sind -3.802.155,83 EUR (Fehlbetrag ordentliches Ergebnis) der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zu entnehmen und 270.677,04 EUR (Überschuss außerordentliches Ergebnis) der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zur Deckung möglicher Fehlbeträge in den Folgejahren zuzuführen.
- d) Aufgrund eines entsprechenden Beschlusses des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. wird der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres 2020 (-3.802.155,83 EUR) gemäß § 182 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 NKomVG gesondert in der Bilanz ausgewiesen und in einem Zeitraum von 30 Jahren gedeckt (§ 182 Absatz 4 Satz 2 NKomVG). Der entstandene Fehlbetrag wird in der Folge lediglich anteilig mit

der bestehenden Überschussrücklage der Stadt Neustadt a. Rbge. verrechnet.
Die Frist zur Deckung des Fehlbetrages beginnt mit Ablauf des Haushaltsjahres 2022.

7. Anfragen

Herr Ehlert bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage „Stand der Umrüstung der LED-Beleuchtung in städtischen Gebäuden“ (s. Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 27.06.2023). Hinsichtlich der Umrüstungsgeschwindigkeit möchte er wissen, ob diese beschleunigt werden könne. Diesbezüglich schlägt er vor, die Umrüstung der Leuchten über die Hausmeisterinnen und Hausmeister im Rahmen der bestehenden Hausmeisterverträge zu lösen, da die Umrüstung auf LED mit einem Austausch von Leuchtmittel vergleichbar sei.

Anmerkung zum Protokoll

Stellungnahme des Fachdienstes Immobilien:

Der Fachdienst Immobilien arbeitet mit Hochdruck daran, die bestehende Beleuchtung auf LED Technik umzurüsten. Dazu werden entsprechende Leuchtmittel beschafft und zum größten Teil von den Hausmeisterinnen und Hausmeistern in den Objekten eingebaut. Etliche Räume in Schulen und Kitas sind bereits mit LED Technik ausgestattet. Es ist zu bedenken, dass ein Gebäude wie bspw. die KGS über min. 5.000 Leuchten verfügt. Hier und an allen anderen städtischen Gebäuden wird die Umrüstung im Rahmen der Personalkapazitäten vorangetrieben.

Auf Nachfrage von Herrn Günter Hahn erläutert Herr Herbst die geänderten Termine bezüglich der Aufstellung des Haushalts 2024 ff.

Anmerkung zum Protokoll

*Die geänderte Terminplanung wurde am 31.08.2023 an die Mitglieder des Ausschusses per Mail versendet und ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigelegt.*

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Frank Hahn die Sitzung um 19:01 Uhr.

Frank Hahn
Ausschussvorsitzender

Andrea Reiter
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 11.09.2023